

	<p>Objekt: Schale (Gefäßkeramik)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Gefäßkeramik (Keramik)</p> <p>Inventarnummer: KtO 1292</p>
--	--

Beschreibung

Kleine fragmentierte Schale aus unglasierter gelb-beiger Irdenware mit ausgestellttem beschädigtem, verdicktem Rand. Die Oberfläche ist von einem blassgelben, im feuchten Zustand selbstständig gebildeten feinen Überzug bedeckt. Die leicht schiefe, auf einer langsam drehenden Töpferscheibe gefertigte Schale mit sichtbaren Drehrillen besitzt einen flachen Standboden. Sie ähnelt als Massenware Deckeln mit Knauf zum Verschluss großer Vorratsgefäße (vgl. KtO 1291). Das Schälchen wurde bei der Ausgrabung von Tell Dhahab im Stadtgebiet Ktesiphons gefunden.

Grunddaten

Material/Technik:	Irdenware, earthenware
Maße:	Durchmesser: 12 cm, Höhe: 4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	5.-7. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ktesiphon

Schlagworte

- Irdenware
- Schale (Gefäßkeramik)